

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler  
Okenstr. 22  
90443 Nürnberg  
e-mail: [info@friedensforum-nuernberg.de](mailto:info@friedensforum-nuernberg.de)  
Internet:  
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>  
Sonderkonto:  
Ewald Ziegler, Postbank Essen  
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43  
07. Oktober 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

### **Bundestagswahl**

Afghanistan hat doch noch eine gewisse Rolle im Wahlkampf gespielt. CDU/CSU, SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP wollten das verhindern. Die vielen Opfer des von der Bundeswehr befohlenen Luftangriffs am 4.09.09 bei Kundus waren wohl der Grund. Schlussendlich war aber auch bei dieser Wahl die Sicherheits- und Außenpolitik nicht das wahlentscheidende Thema.

Im neuen Bundestag ist mit dem Erstarren der Linken die Position der Kriegsgegner gestärkt worden. Inwieweit auch in den Fraktionen von SPD und Grünen die Kriegsablehnung zunimmt, wird sich zeigen. (Auch dazu gibt es gute Hintergrundinfos auf der Homepage der AG Friedensforschung an der Uni Kassel unter [www.Friedensratschlag.de](http://www.Friedensratschlag.de) )

Wir werden auch die neue Bundesregierung an der Messlatte Frieden, Abrüstung und nichtmilitärische Konfliktbewältigung messen. Aufbauend auf die klaren Mehrheiten in der Bevölkerung für diese Positionen gilt es Druck im Parlament und vor allem außerhalb zu entwickeln. Das besonders müssen und werden wir angehen. Afghanistan mit der anstehenden Mandatsverlängerung Ende November/Anfang Dezember und der Abzug aller noch in der BRD befindlichen Atomwaffen stehen dabei im Vordergrund.

**Afghanistan:** Am Sonntag, den 11.10.09 wird eine bundesweite Beratung der Friedensbewegung erste Vorschläge für Aktionen Ende November erarbeiten.

**Atomwaffen abschaffen:** Menschen aus verschiedenen Gruppen sind während des ersten Nürnberger Friedensdiskurses deshalb in Kontakt getreten, um Aktionen anzuregen und durchzuführen. Ausführliche Infos zum Thema unter [www.IPPNW.de](http://www.IPPNW.de)

### **Gratulation Herr Soltani!**

Am 04. Oktober erhielt Herr Abdolfattah Soltani aus dem Iran den Nürnberger Menschenrechtspreis. Ihm wurde von der iranischen Regierung die Ausreise verweigert, so dass er den Preis nicht persönlich entgegennehmen konnte. Seine Frau tat dies stellvertretend für ihn.

**Was ist eigentlich da los im Iran?** werden sich nach diesem Vorfall hoffentlich noch mehr Menschen fragen. Wir denken mit der von uns unterstützten Veranstaltung am 22. Oktober zur Beantwortung der Frage etwas beitragen zu können. Mit **Rouzbeh Taheri**, einem politischen Flüchtling aus dem Iran, konnten wir einen profunden Kenner der Materie als Referenten gewinnen. Einladung liegt bei.

## **Erster Nürnberger Friedensdiskurs**

Bisher haben wir nur positive Rückmeldungen zu der Veranstaltung bekommen. Deshalb haben wir uns vorgenommen im nächsten Herbst wieder einen Friedensdiskurs durchzuführen. Anregungen wie z. B. weniger Themenpunkte werden wir beherzigen. Doch zuvor werden wir zu einem Treffen Ende Januar einladen, um eher organisatorische Absprachen für 2010 zu treffen.

## **Kommunikation für weitere Kriege**

Die Bundeswehr hat am 02.10.09 ihren ersten eigenen Kommunikationssatelliten ins All geschossen (NN; 05.10.09; S. 5). Ein weiterer soll 2010 folgen. Begründung: Unabhängig sein von Dritten bei der Kommunikation zwischen dem Einsatzkommando in Potsdam und den Bundeswehrverbänden im Auslands- und Kriegseinsatz. Zusätzliche Kosten: 1 Milliarde EURO. Unsere Forderung: Abrüstung statt Sozialabbau!

## **Militär und die Unabhängigkeit der Gerichte**

Franz-Josef Jung, wahrscheinlich weiterhin Verteidigungsminister, hat laut Frankfurter Rundschau vom 05.10.09 erfolgreich Einfluss auf die Neubesetzung eines Richteramtes beim Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts genommen. Der ursprünglich vorgesehene Richter soll Wehrdienstverweigerer gewesen sein. Damit verstößt Minister Jung eindeutig gegen die von der Verfassung geschützte Unabhängigkeit der Justiz. Eigentlich ein Grund zum Wegtreten!

## **Genfer Konvention, Menschenrechte und EU**

Die EU-Grenzschutzbehörde soll laut einem Bericht von `Report Mainz` 2008 5969 Menschen auf hoher See zur Umkehr gezwungen haben. Das würde gegen die Genfer Konvention verstoßen – von den Menschenrechten oder gar von Humanität ganz zu schweigen. Kein Thema für das EU Parlament?

## **Nächstes Treffen**

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

**am Do, 19. November 2009**

**um 19.00 Uhr**

**im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ein.**

TO-Vorschlag: Aktuelle Situation

Durchgeführte Aktionen

Die anstehende Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in Afghanistan

Atomwaffen abschaffen

Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

## Veranstaltungshinweis:

Am Donnerstag, den 15. 10. wird **Frau Felicia Langer**, deren Erhalt des Bundesverdienstkreuzes in unserer Stadt für viel Aufregung gesorgt hat, als Referentin in Erlangen sein. Thema: „Frieden und Gerechtigkeit in Israel und Palästina“; Ort: VHS, Friedrichstr. 19 – 21; Beginn: 19.00 Uhr